

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Allgemeine Grundlagen / Geltungsbereich

1.1. Für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen dem Teilnehmer und dem Betreiber von www.gruppendynamik.de (im Folgenden "Anbieter") gelten ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (kurz: AGB). Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültige Fassung. Der Anbieter schließt Verträge über die Teilnahme an Seminaren nur auf Grundlage der nachstehenden Bedingungen ab. Der Teilnehmer anerkennt ausdrücklich, diese AGB rechtsverbindlich zur Kenntnis genommen zu haben, sodass diese Vertragsinhalt geworden sind. Das gilt auch für den Fall, dass der Teilnehmer auf seine eigenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen verweist.

1.2. Diese AGB gelten auch für alle künftigen Vertragsbeziehungen, daher auch dann, wenn darauf nicht ausdrücklich hingewiesen wird.

1.3. Entgegenstehende AGB des Teilnehmers sind nicht Vertragsinhalt, es sei denn, diese werden vom Anbieter ausdrücklich schriftlich anerkannt.

1.4. Diese AGB gelten für natürliche und juristische Personen sowie rechtsfähige Personengesellschaften. Ergeben sich aufgrund der gesetzlichen Anforderungen notwendige Unterschiede, so wird darauf ausdrücklich darauf hingewiesen.

1.5. Diese AGB sind dem (Online-)Anmeldeformular angehängt und bilden einen Bestandteil des Anmeldeformulars. Mit postalischer oder elektronischer Übersendung des (Online-)Anmeldeformulars akzeptieren Sie diese AGB. Im (Online-)Anmeldeformular findet sich hierzu ein Hinweis.

2. Anmeldung

2.1. Sofern für die jeweilige Veranstaltung nichts Anderes angegeben ist, erfolgt die verbindliche Anmeldung telefonisch, am Sitz des Anbieters persönlich, per Fax, per Online-Anmeldeformular oder E-Mail. Die Buchung ist verbindlich. Der Vertragsabschluss erfolgt durch die Anmeldebestätigung des Anbieters per E-Mail.

2.2. Anmeldungen werden in der Reihe des Eintreffens berücksichtigt. Anmeldungen, die nicht mehr berücksichtigt werden können, erhalten eine Absage per E-Mail.

2.3. Meldet der Teilnehmer eine dritte Person als Teilnehmer an, erklärt er damit ausdrücklich, dass er bevollmächtigt ist, die Anmeldung für die dritte Person vorzunehmen.

2.4. Für eine Buchung ist die korrekte Angabe der geforderten Daten erforderlich. Allfällige Änderungen dieser Daten sind umgehend dem Anbieter zu melden.

3. Teilnahmebetrag, Zahlungskonditionen, Zahlungsverzug

3.1. Es gelten jene Preise als vereinbart, die sich aus den aktuellen Katalogen, Preislisten, Einladungen etc. oder Angeboten auf der Website des Anbieters ergeben.

3.2. Alle Preisangaben verstehen sich exklusive Umsatzsteuer, es sei denn, der Anbieter weist explizit auf die enthaltene Umsatzsteuer hin.

3.3. Der Anbieter stellt in den Seminaren Skripte oder Arbeitsunterlagen zu Verfügung. Diese Seminarunterlagen sind im Teilnahmebetrag enthalten, wenn der Anbieter nicht ausdrücklich etwas anderes bekannt gibt. Zu den Rechten an diesen Seminarunterlagen siehe Punkt 7.

3.4. Der Teilnahmebetrag beinhaltet keine Versorgung während der Veranstaltung. Anreise, Unterkunft und weitere Verpflegung sind im Teilnahmebetrag ebenfalls nicht inkludiert und müssen vom Teilnehmer selbstverantwortlich und auf eigene Kosten organisiert werden.

3.5. So keine anderslautende Vereinbarung zwischen den Vertragspartnern getroffen wird, sind Rechnungen der des Anbieters spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung zu entrichten. Die Zusendung der Rechnung erfolgt mit der Anmeldebestätigung. Zahlungen sind rechtzeitig erbracht, wenn der Anbieter darüber am Fälligkeitstag verfügen kann.

3.6. Etwaige Individualvereinbarung (z. B. spätere Bezahlung, Ratenzahlung) müssen mit dem Anbieter schriftlich vereinbart werden. In solchen Fällen gelten die Zahlungsbedingungen und Bestimmungen zum Zahlungsverzug sinngemäß.

3.7. Der Anbieter behält sich das Recht vor, angemeldete Teilnehmer, deren Teilnahmebetrag nicht spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung vollständig beim Anbieter eingegangen ist, von der Teilnahme auszuschließen.

3.8. Allfällige Folge- und Zusatzverträge zu bereits abgeschlossenen Seminarverträgen haben keine Änderung der Fälligkeiten der Entgelte für den ursprünglichen Seminarvertrag zur Folge.

4. Umbuchungen, Stornobedingungen und Widerrufsrecht für natürliche Personen

4.1. Widerrufsrecht für natürliche Personen:

4.2. Wird das Seminar im Fernabsatz abgeschlossen, insbesondere telefonisch, per Fax, E-Mail, Online-Formular oder Brief, und ist der Teilnehmer als natürliche Person (§ 13 BGB) einzustufen, so steht dem Teilnehmer zusätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht, binnen 14 Kalendertage ab Vertragsschluss (Widerrufsfrist), zu.

4.3. Der Teilnehmer kann daher binnen 14 Tage ab Vertragsabschluss ohne Angabe von Gründen durch Absenden einer schriftlichen Rücktrittserklärung (z. B. Brief, Fax, E-Mail) vom Seminarvertrag zurücktreten.

4.4. Widerrufsbelehrung

Der Widerruf ist gegenüber dem Anbieter (E-Mail: anmeldung@gruppendynamik.de) schriftlich zu erklären. Die Widerrufsfrist gilt als gewahrt, wenn die Erklärung innerhalb der Frist abgesendet wird. Die Widerrufsfrist kann mittels Muster-Widerrufsformular auch elektronisch erfolgen.

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax oder E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht bevor Ihnen auch eine Vertragsurkunde, Ihr schriftlicher Antrag oder eine Abschrift der Vertragsurkunde oder des Antrags zur Verfügung gestellt worden ist und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Absatz 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

Philipp Hommelsheim, Rheinstr. 62, 12159 Berlin
Tel.: +49 152 542 421 43, E-Mail: anmeldung@gruppendynamik.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise: Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

4.5. Der Anbieter wird die vom Teilnehmer geleisteten Zahlungen unverzüglich, spätestens nach 14 Tagen ab Zugang der Widerrufserklärung rückerstatten. Für die Rückzahlung wird dasselbe Zahlungsmittel verwendet, welches bei Zahlung durch den Teilnehmer eingesetzt wurde, außer mit dem Teilnehmer wird ausdrücklich ein anderes Zahlungsmittel für die Rückzahlung vereinbart. Für diese Rückzahlung fallen keine Entgelte an.

4.6. Beginnt ein Seminar, an welchem der Teilnehmer auf eigenen Wunsch teilnimmt, noch vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist und erklärt der Teilnehmer sodann vor Beendigung des Seminars innerhalb seiner 14-tägigen Widerrufsfrist den Rücktritt vom Vertrag, so hat der Teilnehmer dem Anbieter einen Betrag zu zahlen, der im Vergleich zum vertraglich vereinbarten Gesamtteilnahmebetrag verhältnismäßig den vom Anbieter bis zum Widerruf erbrachten Leistungen entspricht.

4.7. Beginnt ein Seminar, an welches der Teilnehmer auf eigenen Wunsch teilnehmen möchte, noch vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist und wird das Seminar noch innerhalb der 14-tägigen Widerrufsfrist beendet, so steht dem Teilnehmer kein Widerrufsrecht mehr zu.

4.8. Stornierung und Umbuchung (natürliche und juristische Personen)

4.8.1. Stornierungen durch den Teilnehmer haben schriftlich zu erfolgen.

4.8.2. Die Namhaftmachung eines Ersatzteilnehmers ist jederzeit kostenfrei möglich.

4.8.3. Erklärt der Teilnehmer ohne Vorliegen eines wichtigen Grundes den Rücktritt vom Seminarvertrag (Stornierung) und liegt kein Rücktrittsrecht gemäß Punkt 4.1. (mehr) vor, so ist der Teilnehmer zur Zahlung einer Stornogebühr verpflichtet:

- Storno ab Anmeldebestätigung bis 8 Wochen vor Seminarbeginn: kostenfrei
- Storno zwischen 8 und 6 Wochen vor Seminarbeginn: 25 % des Teilnahmebetrages
- Storno zwischen 6 und 4 Wochen vor Seminarbeginn: 50 % des Teilnahmebetrages
- Storno zwischen 4 und 2 Wochen vor Seminarbeginn: 75 % des Teilnahmebetrages
- Storno zwischen 2 Wochen vor Seminarbeginn und Seminarbeginn: 100 % des Teilnahmebetrages

4.9. Der Anbieter wird sich auf Anfrage des Teilnehmers bemühen, diesen auf einen Folgetermin umzubuchen. Darauf besteht jedoch kein Rechtsanspruch des Teilnehmers.

5. Programmänderungen und Absagen

5.1. Aufgrund der langfristigen Planung der Seminare behält sich der Anbieter das Recht vor, organisatorisch bedingte Programmänderungen vorzunehmen, z. B. Änderungen von Terminen, Referenten, Orten etc.

5.2. Es besteht kein Anspruch auf vollständige oder teilweise Abhaltung/Durchführung der Seminare. Insbesondere behält sich der Anbieter das Recht vor, bei Nichterreichen der nötigen Teilnehmeranzahl den Seminarbeginn zu verschieben oder das Seminar zur Gänze abzusagen.

5.3. Der Teilnehmer wird von Programmänderungen, Verschiebungen und einer Absage rechtzeitig in Kenntnis gesetzt.

5.4. Durch Verhinderung des Anbieters entfallene Seminareinheiten werden nach Möglichkeit an einem anderen oder zusätzlichen Termin ohne zusätzliche Entgelte nachgeholt.

5.5. Im Fall einer ersatzlosen Absage eines Seminars oder einzelner Seminareinheiten erstattet der Anbieter bereits bezahlte Teilnahmegebühren anteilig der nicht geleisteten Seminareinheit(en) zurück.

5.6. Im Falle einer Terminverschiebung, die nicht nur eine Verschiebung innerhalb eines Werktages betrifft (z. B. von 14:00 Uhr auf 16:00 Uhr des gleichen Tages), kann der Teilnehmer die Teilnahme am Seminar kostenfrei stornieren.

5.7. Schadenersatzansprüche aus Umbuchungen, Programmänderungen oder Absagen richten sich nach Punkt 9 (Gewährleistung/ Schadenersatz). Die Möglichkeit zur Stornierung durch den Teilnehmer gem. Punkt 4.2.3. bleibt hiervon unberührt.

6. Schutz des geistigen Eigentums

6.1. Urheberrechte, Nutzungsrechte und sonstige Rechte – welcher Art auch immer – an den vom Anbieter, seinen Mitarbeitern und beauftragten Dritten erbrachten Leistungen (insbesondere an sämtlichen dem Seminar erhaltenen Unterlagen, Materialien, Handouts etc.) verbleiben beim Anbieter.

6.2. Der Teilnehmer ist nicht berechtigt, die vom Anbieter erbrachten Leistungen (insbesondere an sämtlichen dem Seminar erhaltenen Unterlagen, Materialien, Handouts etc.) ohne ausdrückliche Zustimmung des Anbieters zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten. Keinesfalls entsteht durch eine unberechtigte Vervielfältigung/Verbreitung des Werkes eine Haftung des Anbieters – insbesondere etwa für deren Richtigkeit – gegenüber Dritten.

6.3. Der Verstoß des Teilnehmers gegen diese Bestimmungen berechtigt den Anbieter zum Rücktritt vom Vertrag und/oder zur Geltendmachung weiterer Ansprüche, insbesondere auf Unterlassung und/oder Schadenersatz.

7. Datenschutz

7.1. Der Anbieter ist berechtigt, die ihm im Rahmen der Zweckbestimmung des Vertragsverhältnisses anvertrauten personenbezogenen Daten zu verarbeiten. Der Teilnehmer ist verpflichtet, sämtliche erforderliche datenschutzrechtliche Maßnahmen, insbesondere jene im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zu treffen (z. B. Einholung der Zustimmungserklärung der Betroffenen), sodass der Anbieter die personenbezogenen Daten zur Zweckbestimmung des Vertragsverhältnisses verarbeiten darf.

7.2. Die datenschutzrechtlichen Informationen (Datenschutzmitteilung) gemäß Art 13 ff DS-GVO finden Sie auf der Website des Anbieters unter:
<https://www.gruppendynamik.de/datenschutz/>

8. Bildrechte

8.1. Mit der Anmeldung erteilen die Teilnehmer ihre ausdrückliche Zustimmung, dass während des Seminars und in den Seminarräumlichkeiten Film- und Fotoaufnahmen gemacht werden dürfen, die zur Veröffentlichung bestimmt sind.

8.2. Die Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass die von ihnen gemachten Film- und Tonaufnahmen zu Werbezwecke für den Anbieter in Publikationen entschädigungslos veröffentlicht werden dürfen.

9. Gewährleistung/ Schadenersatz

9.1. Die Gewährleistungsfrist beträgt maximal 6 Monate ab Leistungserbringung (= Abhalten des Seminars). Der Anbieter leistet Gewähr, dass das vereinbarte Seminar durch fachlich geeignete Referenten abgehalten wird. Darüber hinaus wird keine Gewähr geleistet.

Organisatorische Programmänderungen, Umbuchungen oder Absagen richten sich nach Punkt 5. Das Vorliegen von Mängeln ist vom Teilnehmer nachzuweisen.

9.2. Soweit dies nicht gegen zwingendes Recht verstößt und soweit in diesen AGB nichts anderes geregelt ist, haftet der Anbieter nur für den Ersatz von Schäden, die von ihm oder ihm zurechenbaren Dritten im Zusammenhang mit dem Seminarvertrag dem Teilnehmer vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht werden. Die Haftung für grobe Fahrlässigkeit ist auf den positiven Schaden (nicht jedoch entgangenen Gewinn, Folgeschäden oder reine Vermögensschäden) sowie betraglich mit dem Teilnahmebetrag, der für das jeweilige Seminar vereinbart wurde, höchstens jedoch mit EUR 10.000,00, beschränkt. Diese Haftungsbeschränkungen gelten nicht für den Ersatz von Personenschäden.

9.3. Schadenersatzansprüche des Teilnehmers sind innerhalb von sechs Monaten ab Kenntnis von Schaden und Schädiger, spätestens aber innerhalb von 12 Monaten nach Beendigung des jeweiligen Seminars gerichtlich geltend zu machen, andernfalls ist die Geltendmachung ausgeschlossen.

9.4. Der Teilnehmer hat den Beweis zu erbringen, dass der Schaden auf ein Verschulden des Anbieters zurückzuführen ist.

9.5. Sofern der Anbieter seine Leistungen unter Zuhilfenahme Dritter erbringt und in diesem Zusammenhang Gewährleistungs- und/oder Haftungsansprüche gegenüber diesen Dritten entstehen, tritt der Anbieter diese Ansprüche an den Teilnehmer ab. Der Teilnehmer hat in diesem Fall seine Ansprüche vorrangig gegenüber diesen Dritten geltend zu machen.

9.6. Das Inventar, die Räumlichkeiten, Medien und Geräte des Anbieters oder Dritter, die dies für das Seminar zur Verfügung stellen, sind schonend zu verwenden und zu behandeln. Allfällige Schäden sind umgehend zu melden. Der Teilnehmer haftet für Schäden, welcher er verursacht und ist daher zu entsprechendem Ersatz verpflichtet.

10. Teilnahmebestätigung

10.1. Dem Teilnehmer wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt, sofern der Teilnehmer in den jeweiligen Seminaren oder Seminarteilen die geforderte Mindestanwesenheit hat.

11. Dauer des Seminars / Beendigung

11.1. Das Vertragsverhältnis endet mit Beendigung des Seminars.

11.2. Der Anbieter ist berechtigt, bei Vorliegen wesentlicher Gründe, die zur Unzumutbarkeit der weiteren Teilnahme des Teilnehmers führen (z. B. bei Beschimpfungen oder Drohungen des Teilnehmers gegenüber Vortragenden oder anderen Seminarteilnehmern), den Teilnehmer vom Seminar auszuschließen und vom Vertrag zurückzutreten.

11.3. Bei Rücktritt vom Vertrag durch der Anbieter aufgrund des Ausschlusses des Teilnehmers gem. Punkt 11.2. oder wegen Verstoß gegen Punkt 6 (Schutz des geistigen Eigentums), behält der Anbieter den Anspruch auf Zahlung des Teilnahmebetrages im Anteil

der bis zum Vertragsrücktritt erbrachten Leistungen. Ein darüberhinausgehender Schadenersatzanspruch bleibt unberührt.

12. Erfüllungsort, Vertragssprache, Rechtswahl, Gerichtsstand

12.1. Erfüllungsort ist der Seminarort.

12.2. Die Vertragssprache ist Deutsch.

12.3. Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus dem Seminarvertrag und diesen AGB ist, soweit eine solche Vereinbarung zulässig ist, Berlin.

13. Teilnichtigkeit

13.1. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB und des Seminarvertrages ganz oder teilweise gegen zwingendes Recht verstoßen oder aus anderen Gründen unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Die Vertragspartner sind in diesem Fall verpflichtet, die unwirksame Bestimmung durch eine andere, dem Sinn und Zweck des Vertrages entsprechende Vertragsbestimmung zu ersetzen. Das gleiche gilt bei Lücken im Vertrag.

14. Schlussbestimmungen

14.1. Alle Erklärungen rechtsverbindlicher Art aufgrund dieser AGB oder des Seminarvertrages haben schriftlich an die zuletzt schriftlich bekannt gegebene Adresse des jeweils anderen Vertragspartners zu erfolgen. Wird eine Erklärung an die zuletzt schriftlich bekannt gegebene Adresse übermittelt, so gilt diese dem jeweiligen Vertragspartner als zugegangen.

14.2. Die Bezeichnung der für die einzelnen Kapitel gewählten Überschriften dient einzig und allein der Übersichtlichkeit und ist daher nicht zur Auslegung dieser AGB und des Seminarvertrages heranzuziehen.

14.3. Die Abtretung einzelner Rechte und Pflichten aus diesen AGB und dem Seminarvertrag sind nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des anderen Vertragspartners gestattet.

Aus Gründen der Lesbarkeit wird darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. So weit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf alle Geschlechter in gleicher Weise.